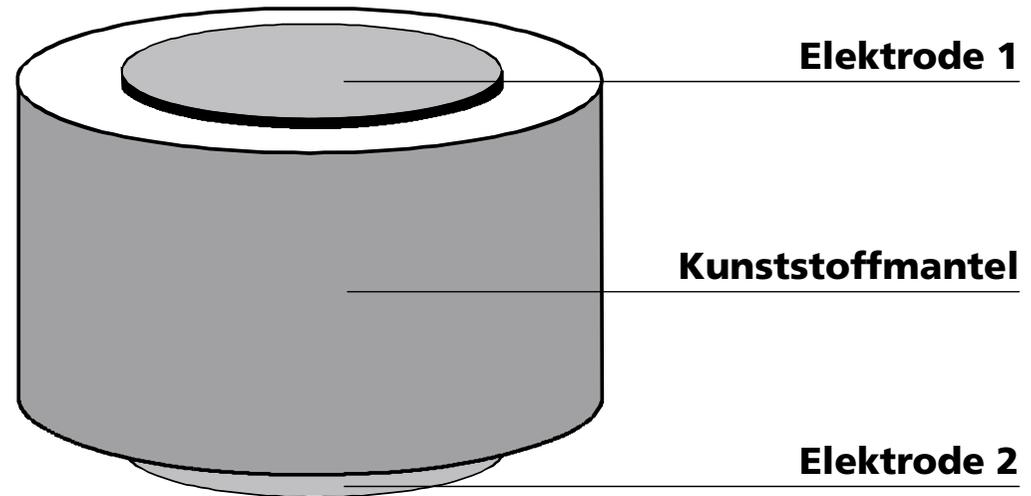


Technische Daten

Ansprechgleichspannung	U_{ag}	$\leq 550 \text{ V}$
Ansprechstoßspannung (1.2/50)	U_{as}	$\leq 1400 \text{ V (1kV}/\mu\text{s)}$
Blitzstrom-Ableitvermögen (10/350)	I_{max}	$\leq 5 \text{ kA}$
Blitzstromfestigkeit (10/350)		$\leq 25 \text{ kA}$
Spitzenstrom	I_{peak}	25 kA / 50 ms

SDS 3 Sicherungseinsatz für Spannungsbegrenzungseinrichtungen



Anwendung

Um das Auftreten gefährlicher Überspannungen zwischen den isolierten Gleisen von elektrischen Bahnen und geerdeten Anlagenteilen zu verhindern, werden Spannungsbegrenzungseinrichtungen eingesetzt.

Der von **DEHN + SÖHNE** entwickelte Sicherungseinsatz, **SDS 3**, Art.-No. 923 116, wurde so dimensioniert, dass im Fall eines Fahrleitungskurzschlusses bzw.

Erdschlusses ein sicherer Potentialausgleich durch hochstromfestes Verschweißen der Elektroden auftritt.

Im Falle von Überspannungen, herrührend aus Blitzeinwirkungen, besitzt die Spannungsbegrenzungseinrichtung die Fähigkeit, nach Ableiten des Impulsstromes wieder in den Ausgangszustand zurückzukehren.

Erst bei Überschreiten der ausgewiesenen Blitzstrombelastung erfolgt ein dauerhafter Kurzschluss und die damit verbundene Notwendigkeit des Austauschens des Sicherungseinsatzes.

Sicherheitshinweise



siehe
Sicherheitshinweise

Der Sicherungseinsatz SDS 3 darf nur in den dafür vorgesehenen Spannungsdurchschlagsicherungen / Schienenadapter eingebaut werden. Die entsprechende Montageanleitung ist dabei zu beachten. Der Einbau darf nur durch ein autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten. Vor dem Einbau ist der Sicherungseinsatz auf äußere Beschädigung zu kontrollieren. Sollte eine Beschädigung oder ein sonstiger Mangel festgestellt werden, darf der Sicherungseinsatz nicht eingebaut werden. Der Einsatz des Sicherungseinsatzes ist nur im Rahmen der in dieser Gebrauchsanleitung genannten und gezeigten Bedingungen zulässig.

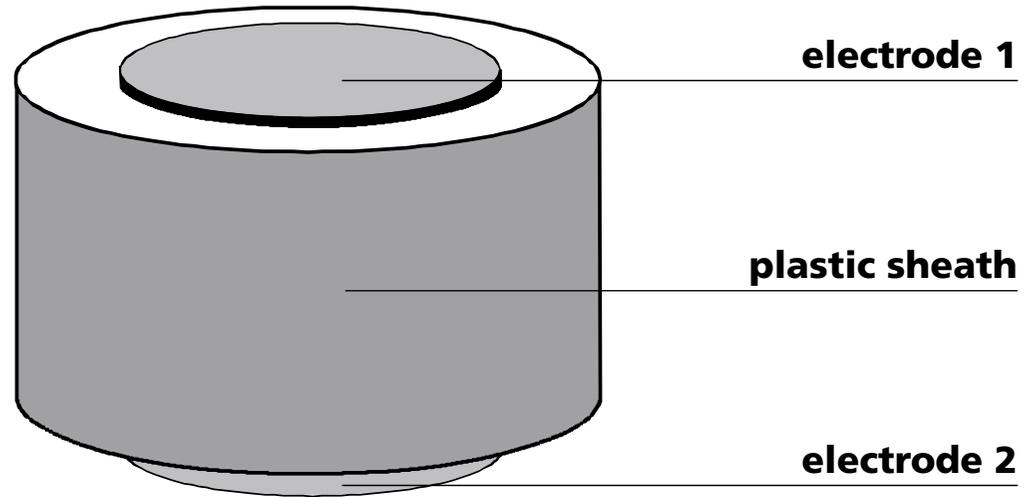
Zusätzlich sind die im **Prüfbericht: DEHN + SÖHNE No. JBI 594** beschriebenen Montagehinweise zu berücksichtigen.



Technical Data

D.C. Sparkover voltage	U_{ag}	$\leq 550 \text{ V}$
Impulse sparkover voltage (1.2/50)	U_{as}	$\leq 1400 \text{ V (1kV}/\mu\text{s)}$
Lightning current discharge capacity (10/350)	I_{max}	$\leq 5 \text{ kA}$
Lightning current withstand capability (10/350)		$\leq 25 \text{ kA}$
Peak current	I_{peak}	25 kA / 50 ms

SDS 3 Fuse Link for Voltage Limiting Device



Application

In order to prevent dangerous surges between the isolated tracks of electrical railways and earthed system parts, voltage limiting devices are used. Fuse link **SDS 3**, Art. No. 923 116, developed by **DEHN + SÖHNE** was constructed to enable a safe equipotential bonding by welding the electrodes together in case of a system short-circuit or a ground fault. In case of surges deriving from lightning interferences, the voltage limiting device has the ability to return to its initial state after having down-conducted the impulse current. Only when exceeding the values for lightning current load stated a permanent short-circuit comes up and therefore the necessity to exchange the fuse link.

Safety Instructions



see
Safety
Instructions

The fuse link SDS 3 may only be installed in correspondingly provided overvoltage protectors / rail adapters. Please observe the relevant installation instructions. The installation may only be made by authorized skilled staff. The national provisions and safety regulations must be observed. Before the installation, the fuse link has to be checked for external damage. Should any damage or other faults be found, the fuse link must not be installed. The use of the fuse link is only admissible within the conditions mentioned and showed in the present instruction sheet. Additionally, please take the installation instructions described in the **Test Report DEHN + SÖHNE No. JBI 594** into consideration.

